

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Maylin85“ vom 8. April 2020 00:15

Zitat von Susannea

Ich bin um 7.30 Uhr aufgestanden, um schon mal bis die Kinder gegen 9 Uhr aufstanden etwas zu schaffen. Mein Mann hat jeden Tag 9 Uhr Team-Meeting, danach gibt es dann 9.30 ca. Frühstück.

Danach dann Geschirrspüler ausräumen, Geschirrspüler wieder einräumen.

Dann gehen die großen an den Schreibtisch bzw. PC, der kleine in der Regel an den Fernseher, denn ich muss arbeiten und der Papa auch.

Nach ca. 15 Minuten schreit es das erste Mal von der Mittleren (5. Klasse), "Mama, da steht in GEWI sollen wir die Infotexte lesen, aber wir haben keine!"

Also erstmal in der Eltern-WhatsApp Gruppe gefragt, ja, die hat niemand, Aufgaben sind aber nicht komplett ohne lösbar, einen Teil könnten sie selber übers Netz finden.

Also bei der Kollegin angefragt.

"Mama, wie suche ich das im Internet?"

Mama arbeitet irgendwann endlich weiter.

Kind 2 (5 Jahre) schreit.

"Mama, du musst mir den Po abwischen.

Also wieder raus, so komme ich irgendwie nicht vorwärts, also noch schnell den Satz zu Ende schreiben.

"Mama, wann kommst du endlich, ich warte schon ewig auf dem Klo!"

Also ins Bad. Tja, Kind ist schon mal von der Toilette gesprungen, halbe Klo ist vollgeschmiert, also Po abwischen, Klo putzen.

Weiter geht es. Die Kollegin hat mir noch nicht geantwortet, so komme ich mit dem SchiC nicht weiter.

Also WhatsApp geschrieben.

Naja, machen wir erstmal was anderes weiter.

Plötzlich geht der Drucker los, aber er druckt nicht, sondern blinkt rot.

Kind 3 7. Klasse kommt. "Mama ich muss meine Arbeitsblätter alle drucken, ist der Drucker fertig?"

Nein, Drucker hat nicht gedruckt, warum nicht, keine Ahnung, Kind kann den auch nicht alleine in Gang bringen, also doch wieder Mama ran.

Irgendwann läuft endlich der Drucker wieder.

Kind nimmt die Blätter mit.

Kollegin ruft an, nach 10 Minuten schreit Kind 2. Mama, ich habe Hunger, was gibt es zu Essen?!?

Mama, ist das Essen schon fertig.

Also erstmal während des Telefonierens Essen kochen.

Schnell noch fragen, wann es denn zeitlich bei Papa passt, denn der hat später schon wieder Telko.

Also erstmal Mittag essen.

Sind alle mit den Schulsachen fertig?

Nein Mama, da sollen wir irgendwie was zu den Elementen schreiben mit Dichte und Gewicht usw. wo bekomme ich das her?

"Aus dem Periodensystem natürlich." "Was ist das und sowas haben wir nicht!"

Also Küche aufräumen, dann Periodensystem suchen und erklären.

Irgendwann dann endlich weiter.

Zwischendurch noch beim Kleinen vorbei, tja, nun haben sie Socken Löcher, wo hat der schon wieder eine Schere gefunden?!?

Dann geht's endlich weiter.

Schreien von unten, das ginge alles nicht und außerdem muss sie es spätestens bis 16 Uhr abgegeben haben, weil es sonst eine 6 gibt.

Ja nee, ist klar, aber egal.

Also die Zahlen rausgesucht, daneben gesessen.

Danach dann an meinen PC wieder und das ganze eingescannt, abschicken alleine kann sie das auch noch nicht. Naja, Lo-Net gibt eine Fehlermeldung, also über andere Mailadresse verschickt.

Nun kommt der Kleine.

Mama, mir ist langweilig, können wir was spielen?!?

Ja, Mama kommt heute eh nicht wirklich weiter.

Also dann spielen mit dem Kindern.

Irgendwann dann die Rückmeldung, die Infoblätter waren wirklich nicht ausgeteilt, sie wollte den Kindern das Lesen ersparen und im Netz findet man (eher die Eltern) doch eh alles, aber ich könnte sie mir gerne selber ausdrucken, sie sind angehängt.

Jippieeh, also wieder an den PC Blätter drucken.

Wäsche müssten wir auch dringend waschen, sieht zwar im HO niemand wenn man drei Tage das selbe anhat, aber wenigstens Schlüpfer sollte man noch wechseln können, also die dann auch zwischendurch noch schnell aufgehängt.

Irgendwann gegen 22 Uhr falle ich dann mit dem Kleinen ins Bett. Da mein Mann sich ums Abendessen usw. gekümmert hat und morgens eben bis 9 Uhr geschlafen hat macht er dann noch bis ca. 2/3 Uhr weiter.

Alles anzeigen

Vorweg, ich habe keine Kinder, sehe aber, wie HO und Betreuung bei Freunden und Familie funktioniert.

Bei dir klingt das wahnsinnig anstrengend und kompliziert, aber ich hab mich beim Lesen so gefragt...

Wieso kümmert der Siebtklässler nicht um Geschirr und Spülmaschine?

Wieso machst du dir diesen WhatsApp Stress bzw. generell den Stress mit der Nachhakerei beim Lehrer? Wenn die Infografik fehlt, kann die Aufgabe nicht erledigt werden, fertig. Ggf. entsprechende Notiz ins Heft, Thema abgehakt.

Wieso machst du bei der Periodensystemaufgabe den Job des Kollegen? Meine Schüler sollen mich bei Unklarheiten und Problemen anschreiben und dann erkläre ICH ggf. fehlende Voraussetzungen bzw. stelle entsprechende Informationen bereit. Erfordert einmal eine kurze Kontaktaufnahme per Mail oder Chat und das schaffen bisher sogar meine 6er. Ich erwarte von Eltern nicht, meinen Job zu erledigen.

Spielen mit den Kindern... wieso musst du denn dabei sein, wenn deine Kinder doch das große Glück mehrerer Geschwister haben? Können die sich nicht mal miteinander beschäftigen?

Zu guter Letzt..es wirkt so, als seist du für alle Kinder der alleine Ansprechpartner, dabei ist dein Mann doch auch zu Hause. Wo bringt der sich denn in diesem ganzen Tagesgeschehen ein? Blätter drucken, scannen, Kind den Hintern abwischen, kochen... sowas kann man doch bestimmt auch aufteilen.

Ich will dir nicht zu nahe treten, aber es liest sich so, als vereinst du auch wahnsinnig viele Aufgaben auf dich, die teilweise gar nicht nötig sind oder in der Familie auch vllt. anders verteilt werden könnten. Unter den geschilderten Bedingungen könnte ich auch nicht gescheit arbeiten und wäre nach spätestens 3 Tagen durch.